



## Esparsette

### Onobrychis viciifolia

*Nährt die Bienen, verbessert den Boden  
und ist eine Freude fürs Auge*

#### Standort



#### Nutzen für Biodiversität



Wuchs	aufrecht, 50cm
Blütenfarbe	rosa bis rot, blüht Juni bis Juli
Standort	magere Böden an sonnig bis halbschattiger Lage
Besonderes	sehr dekorativ in Magerwiesen, Bienenweide
Nachbarschaft	Wiesensalbei, Feldwittenblume
Verwendung	Böschungen, Trockenstandorte, Gründüngung

Vor Jahrhunderten aus den Steppen Zentralasiens nach Westeuropa gebracht, ist die Esparsette heute eine der wichtigsten Wirtspflanzen der heimischen Wildbienen. Ihre vielblütigen Blütenstände bieten ein üppiges Angebot an Pollen für die grosse Hornbiene.

Die Esparsette ist eine eiweißreiche Trockenfutterpflanze und ein Bodenverbesserer. Sie wird von Pferden und Rindern gern gefressen.

Das zarte Rosa ihrer Blüten und die fein gefiederten Blätter machen sie zu einer ästhetischen Perle im Garten und auf dem Balkon. Sie ist überlebenswichtig für die Mauerbienen die mit ihren Pollen ihre Brutgelege versorgen. Auch für kurzrüsslige Wildbienen ist die Esparsette wichtig, denn der Nektar am Blütenboden ist auch für sie gut erreichbar.

Raupenfutterpflanze ist sie für den kleinen und grossen Esparsetten-Bläuling und Esparsetten-Glasflügler.